Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 79 (2008)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wenn Flexibilität zählt

Ein 1868 erbautes Hauptgebäude, eine Institution, die seit 1933 besteht, das ist das Wohn- und Pflegeheim Grünau in Wabern bei Bern. Es liegt mitten im Grünen – und doch ist man in wenigen Minuten in der Innenstadt. Ausgerüstet ist die Grünau mit NurseCall von TeleAlarm SA Bosch Group.

«Hier ist ein Zuhause» steht über einem Beschrieb der Grünau, und dem kann man beipflichten. Die Institution bietet ihren 66 Bewohnerinnen und Bewohnern einen behaglichen Lebensabend. Sie werden in ihrer Individualität respektiert, können so weit wie möglich ihre eigenen Möbel mitnehmen und sich so nach eigenem Geschmack einrichten. Vom Einbis zum Fünfsternzimmer gibt es die unterschiedlichsten Wohnsituationen; die Pflege jedoch ist für alle auf gleich hohem Niveau.

Als die Grünau 2006 um einen Neubau erweitert wurde, schien es notwendig, das Rufsystem zu erneuern. Hansueli Wälchli, in der Heimleitung verantwortlich für den Bereich Pflege & Betreuung, erzählt: «Mit dem bestehenden System von TeleAlarm waren wir sehr zufrieden, doch entsprach es nicht mehr den Bedürfnissen. Aber dann zeigte sich, dass das System aufgrund seiner Flexibilität und Ausbaubarkeit ohne Probleme aufdatiert werden konnte. So brachten wir Alt- und Neubau auf den gleichen Stand.»

Wälchlis Kollegin Ursula Thomi, sie leitet den Bereich Finanzen und Ökonomie, ergänzt: «Im ersten Moment schien uns die Offerte recht hoch. Aber wenn man gute Qualität will, dann hat das eben auch seinen Preis. Zudem ist das System mit der Telefonie gekop-

Mit dem NurseCall-System verfügen Alt- und Neubau über den gleich hohen Sicherheitsstandard.

pelt. Das ist ausserordentlich sinnvoll, so müssen unsere Betreuungspersonen nicht zwei Geräte auf sich tragen.»

Dem stimmt Nicole Kaeser zu. Die Co-Abteilungsleiterin ist Pflegefachfrau und wendet NurseCall täglich an. «Es ist wirklich sehr praktisch. Bei Alarm erscheint auf dem Display die Zimmernummer, ich kann beim Patienten am Sender quittieren und wenn die Situation weitere Hilfe erfordert, kann ich mit demselben Gerät gleich anrufen. Ich muss aber auch sagen, dass mich das ständige Klingeln der Alarme manchmal nervt. Wir haben schon unterschiedliche Töne ausprobiert.»

«Das *muss* aber lästig sein, damit man auf jeden Fall reagiert», gibt Hansueli Wälchli zu bedenken. Jedenfalls sei die Akzeptanz nicht nur bei den Pflegenden sondern auch bei den Bewohnern sehr gross: «Für manche hat das Sendegerät denselben Stellenwert wie für die Jungen das Handy», sagt er.

Die Heimleitung zeigt sich sehr zufrieden mit NurseCall: «Das System ist anpassungs- und ausbaufähig, sehr bedienerfreundlich und bietet eine hohe Budgetierbarkeit, das ist mir sehr wichtig», sagt Ursula Thomi. Und Hansueli Wälchli ergänzt: «Nach Abschluss der Installation wurden wir keinesfalls allein gelassen. TeleAlarm ist ein unkomplizierter, kompetenter und flexibler Partner. Viele Pflegerinnen haben grundsätzlich eher Respekt vor Technik. Aber sie wissen: Die Ansprechpartner bei TeleAlarm verstehen meine Sorgen.» Beide sind sich daher einig: «Der Erfolg von TeleAlarm hat ebensoviel mit den Personen zu tun, wie mit dem Produkt!»

TeleAlarm SA
Bosch Group
Product Group Care Solutions
Für weitere Informationen,
besuchen Sie
www.telealarm.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2007
Änderungen vorbehalten